

Die neuesten Informationen und Ankündigungen für den Handel

## IN DIESER AUSGABE

### Wussten Sie schon...?

Amazon verkürzt  
Rückgabefristen

### PRISMA informiert

Trends und Dekotipps -  
Die Trendagentur  
Gabriela Kaiser war auf  
der TrendSet & Ambiente  
unterwegs, um für die  
PRISMA-Mitglieder die  
neuesten Trends  
einzufangen...

### Aus dem Kollegenkreis

Nachfolger (nähe  
Hannover) gesucht



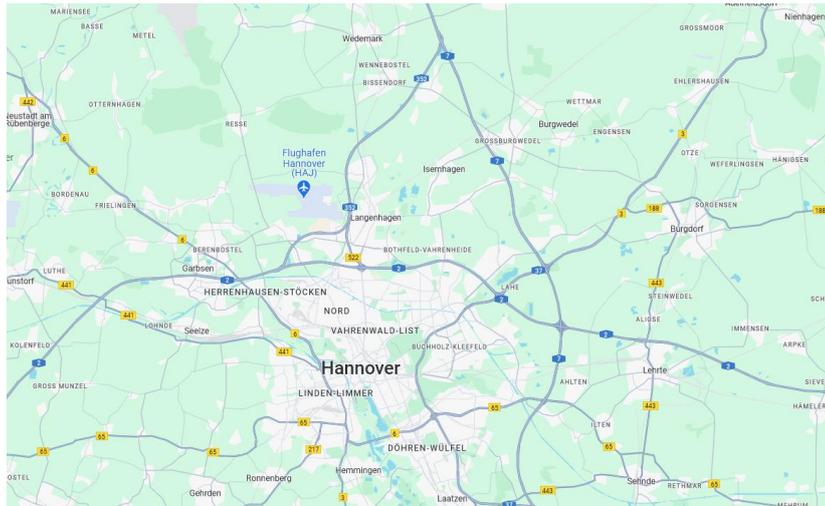
## Wussten Sie schon...?

### Amazon verkürzt Rückgabefristen

Amazon-Kunden müssen sich künftig schneller entscheiden. Das US-Handelsunternehmen verkürzt laut Unternehmensangaben die Rückgabefrist für zahlreiche Produkte von 30 auf 14 Tage. Betroffen sind die Warengruppen Bürobedarf, Elektronik, Kamera, Musik, Filme und Videospiele.

Ausgenommen von der kürzeren Rückgabefrist sind demnach unter anderem Amazon-Geräte und runderneuerte Produkte. Auch die meisten Artikel aus anderen Produktgruppen sollen weiter innerhalb von 30 Tagen zurückgeschickt werden können. Amazon gewährt damit nur noch die gesetzlich vorgeschriebene Rückgabefrist von zwei Wochen. Aus Unternehmenskreisen verlautete, mit der Änderung gleiche man sich dem an, was bei vielen Händlern üblich sei.

Laut einer im Dezember veröffentlichten Studie des Handelsforschungsinstituts EHI müssen Händler für jeden zurückgesendeten Artikel im Schnitt zwischen fünf und zehn Euro aufwenden. Größter Kostentreiber ist es dabei, die retournierten Artikel zu überprüfen und auf ihre Qualität zu kontrollieren. In der Branche gibt es somit große Bemühungen, die Retourenquoten zu senken, um Kosten zu sparen - jedoch mit mäßigem Erfolg. Die Retourenquoten stagnieren. Laut EHI liegen sie im Schnitt zwischen sechs und zehn Prozent, bei Modeprodukten sogar bei 26 bis 50 Prozent. Lediglich 14 Prozent der Händler überlassen den Käufern die Versandkosten für Retouren. Inwieweit eine längere Rückgabefrist zu höheren Retourenquoten ermuntert, geht aus der Befragung allerdings nicht hervor.



## Aus dem Kollegenkreis

### Fachgeschäft zu verkaufen

Buch- und Schreibwaren-Fachgeschäft sucht aus gesundheitlichen Gründen einen Nachfolger.

Aus gesundheitlichen Gründen suchen wir ab sofort einen Nachfolger für unsere seit fast 50 Jahren vor Ort und in der Gemeinde bestens etablierte Buch- und Schreibwarenhandlung.

**Lage:** Das Geschäft liegt recht zentral im Hauptort der Gemeinde (ca. 30.000 Einwohner) im „Speckgürtel“ Hannovers, eingebettet in ein kleines Geschäftszentrum mit vielfältiger, guter Nachbarschaft (Händler, Gastronomie und Dienstleister) und in unmittelbarer Nähe zu den Schulen. Es gibt zahlreiche Parkplätze direkt vor dem Geschäft. Das Geschäft verfügt über vier sehr große Schaufenster. Zur S-Bahn-Station sind es fünf Minuten zu Fuß, mit der S-Bahn nach Hannover 20 Minuten.

**Sortiment:** Neben dem typischen Kernsortiment einer Buchhandlung mit Belletristik, Fach-, Sach- und Schulbüchern sowie Reiseliteratur (inkl. neuer Medien) bietet das Geschäft zahlreiche Nebensortimente: Alles für die Schule, Bürobedarf, Geschenkartikel, eine große Auswahl an Grußkarten, Papeterie, Eintrittskarten-VVK etc.

**Verkaufsfläche:** Ca. 220 m<sup>2</sup> (Gesamtfläche inkl. Lager und Nebenräume: 270 m<sup>2</sup>). Das Objekt ist gemietet, der Mietvertrag kann übernommen werden.

**Umsatz:** Der Umsätze 2022 & 2023 lagen über 600.000 €.

**Kontakt:** Für eine Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an E-Mail: [BuchPBS@gmx.de](mailto:BuchPBS@gmx.de) oder an die PRISMA Fachhandels AG, Herrn Roland Hunkenschroder, Tel.: 0170-29 39 49 7, E-Mail: [rhunkenschroeder@prisma.ag](mailto:rhunkenschroeder@prisma.ag).

## PRISMA informiert

Die Trends der letzten Jahre werden weitergeführt. Von der Natur Inspiriertes und vor allem das Thema Blumen bleibt wichtig. Auch heimische Tiere sind weiter im Trend. Das Einhorn bleibt uns erhalten und ist gefühlt sogar wieder mehr zu sehen. Auch der Gnom ist nach wie vor beim Verbraucher angesagt. Den Engel sieht man ganzjährig, könnte aber von Elfen abgelöst werden, da wir uns gerade in eine magische Richtung bewegen. Überall sind spirituelle Produkte wie Tarotkarten und Räucherschalen zu sehen. Kerzen sind immer noch ein wichtiges Dekorationsthema im Interiorbereich. Herzen werden nicht nur zum Valentinstag verschenkt, sondern sind ganzjährig wichtig. Kulinarische Kleinigkeiten zum Verschenken gehen immer und ersetzen immer häufiger durch eine schöne Verpackung mit aufgedrucktem Spruch die Grußkarte, die sich der Endverbraucher damit sparen kann.

Weitere Informationen des Trendreportes der Trendagentur Gabriela Kaiser folgen in der nächsten Chefinfo.